



## EINLADUNG

Das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide, der Förderverein für ein Dokumentations- und Begegnungszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide und der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds Prag laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung am:

**Donnerstag, den 16. Oktober 2008, um 19.00 Uhr**  
im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide

### ***Zum Alltag tschechischer Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen in der Rüstungsmetropole Berlin***

Einführender Vortrag: Helmut Bräutigam, Berlin

Lesung: Michal Sykora, Berlin

Moderation: Thomas Irmer, Berlin

Frauen und Männer aus der Tschechoslowakei zählten zu den ersten Europäern, die die Nationalsozialisten ins Deutsche Reich zur Zwangsarbeit verschleppten. Wie sah ihr „Alltag“ in der Rüstungsmetropole Berlin aus? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Vortrages und der Lesung aus eindrucksvollen Briefen ehemaliger tschechischer Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, die sich heute im Archiv der Berliner Geschichtswerkstatt befinden.

*Michal Sykora*, geb. 1963 in Jihlava/Tschechien, studierte an der Janacek Akademie der Künste in Brno Schauspiel und Regie. Er ist Theaterregisseur, Synchronsprecher und Dozent am Europäischen Theaterinstitut in Berlin.

*Helmut Bräutigam*, M.A., Historiker, Leiter des Historischen Archivs des Evangelischen Johannesstift, zahlreiche Veröffentlichungen zur NS-Zwangsarbeit in Berlin und Brandenburg. Jüngste Veröffentlichung: *Mut zur kleinen Tat: Das Evangelische Johannesstift 1858-2008*, Berlin 2008.

*Thomas Irmer*, Historiker und Vorsitzender des Fördervereins für ein Dokumentations- und Begegnungszentrum NS-Zwangsarbeit

*Begleitveranstaltung zur Ausstellung im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit „Im Totaleinsatz. Zwangsarbeit der tschechischen Bevölkerung für das Dritte Reich“ (ein Kooperationsprojekt mit dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds Prag, Laufzeit: 29. Mai 2008 bis 31. Mai 2009). Die Ausstellung ist am Tag der Veranstaltung bis 19 Uhr geöffnet.*

#### **Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit**

Britzer Str. 5  
12439 Berlin  
Tel: 030/63 90 288-0  
[www.topographie.de/user/zalager\\_sw.php](http://www.topographie.de/user/zalager_sw.php)

S-Bhf Schöneeweide, dann 10 min. Fußweg oder Bus 160/167  
(Haltestelle Britzer Straße)

Mit freundlicher Unterstützung



STIFTUNG  
ERINNERUNG, VERANTWORTUNG  
UND ZUKUNFT

DOKUMENTATIONSZENTRUM  
NS-ZWANGSARBEIT  
BRITZER STR. 5 | 12439 BERLIN  
TELEFON (030) 639 02 88-0  
FAX (030) 639 02 88-29  
SCHOENEWEIDE@TOPOGRAPHIE.DE  
TOPOGRAPHIE DES TERRORS  
AUSSTELLUNG IM FREIEN  
NIEDERKIRCHNERSTR. 8  
D-10963 BERLIN  
TELEFON (030) 25 48 67 03  
FAX (030) 262 71 56  
AUSSTELLUNG@TOPOGRAPHIE.DE  
STIFTUNG TOPOGRAPHIE DES TERRORS  
GESCHÄFTSSTELLE  
STRESEMANNSTR. 111  
D-10963 BERLIN  
TELEFON (030) 25 45 09-0  
FAX (030) 25 45 09-99  
INFO@TOPOGRAPHIE.DE  
BIBLIOTHEK  
TELEFON (030) 25 45 09-23  
BIBLIOTHEK@TOPOGRAPHIE.DE  
WWW.TOPOGRAPHIE.DE